

Ansmann AG: Auf der Messe „Jagd & Hund“ vertreten

Neues Produkt vorgestellt

ASSAMSTADT. Bei der Jagd & Hund, Europas größter Jagdmesse, wartet bis zum 5. Februar ein riesiges Einkaufs- und Erlebnisrevier auf alle Jäger, Hunde- und Naturfreunde. Zum Programm gehören Highlights wie die Deutsche Meisterschaft der Hirschrufer, das 4x4-Revier und Publikumsliebhaber wie Jagdhunde und Greifvögel.

Mit der Ansmann AG beteiligt sich auch ein Unternehmen aus der Region an der Messe. Ansmann ist vor allem mit Exponaten aus dem Bereich Mobiles Licht, Taschenlampen, Akkuleuchten, Handstrahlern und Stirnlampen vertreten.

Besonders eines der neusten Modelle der Ansmann AG zieht dort vielerlei Blicke auf sich. Mit der „Multi 3in1“ stellt der Experte für mobile Akku-Lade- und LED-Technik ein neues Allround-Produkt vor. Speziell dem Outdoorbereich, zu dem die Jagdbranche zählt, wird so eine optimale Lösung für eine Vielzahl von Anwendungen vorgestellt.

Die Jagd & Hund, Europas größte Jagdmesse, lockt zusammen mit ihrer „Schwestermesse“ Fisch & Angel jährlich rund 80 000 Jäger, Angler, Hunde- und Naturliebhaber in die Westfalenhallen Dortmund. Rund 800 Aussteller aus fast 40 Nationen präsentieren dabei ein umfassendes Angebot aus Bereichen wie Wildpflege, Jagdinterieur und -touristik, Jagdfahrzeuge und -häuser, Landschafts- und Naturschutz sowie Angelischierei und -reisen

„Schlackohren“: André I. und Sabrina I. sowie Leon I. und Sarah I. schwingen als Prinzenpaare das närrische Zepter

Närrische Gene schon in die Wiegen gelegt

ASSAMSTADT. Musik im Schlackohrenblut, das ist es unter anderem, was Prinz André I. und seine Frau, Prinzessin Sabrina I., die aus Herbsthausen stammt, dazu bewegen hat, das diesjährige Prinzenpaar der Schlackohren zu stellen. Gemeinsam mit ihrem Sohn, der Tollität Prinz Leon I., und der Kinderprinzessin Sarah (Kohler) I. schwingen sie das Zepter in dieser närrischen Saison.

Vier Mädchen aus der 4. Klasse der Grundschule Assamstadt haben es sich nicht nehmen lassen das Photographenbild der charmanten Prinzenpaare fast „originalgetreu“ nachzumalen.

Kennengelernt hat sich das fachsingsbegeisterte Paar vor 14 Jahren auf einem Seminar in Nürnberg. Seither ist Musik eines ihrer Lebenselixiere. Die Familie ist seit letztem Jahr auch der Wagenbaugruppe „Alles Pflusch“ beigetreten. Seit ein paar Jahren unterstützt André die Faschnachtsgesellschaft Assamstadt als einer der DJs und lässt nach den Prunksitzungen immer „die Bude rocken“.

Und weil das Prinzenpaar sich beruflich außerdem gutem Essen verschrieben hat, kann man davon ausgehen, dass sie nicht nur ein Garant für echte Faschnachtsstimmung, sondern auch für das leibliche Wohl

im diesjährigen Prinzenstall sein werden. Sowie Prinz Leon, entstammt auch die Kinderprinzessin Sarah aus einer waschechten „Schlackohrhäuser“ Familie. Von klein auf gehört sie schon der bekannten Wagenbaugruppe „Krummer Winkel“ an, wo sie mit ihren Eltern am Rosenmontagsumzug für farbenprächtige Motivwägen sorgt.

In dieser Saison ist ihr Papa Clemens der Showgruppe „Der Typen“ beigetreten, die jährlich die Prunksitzungen mit ihren fulminanten Auftritten bereichern. Auf jeden Fall fiebert das Kinderprinzenpaar ihrem ersten öffentlichen Auftritt bei den Prunksitzungen am Samstag, 18., sowie am Samstag und Sonntag, 25. und 26. Februar, entgegen, wo sie mit einem närrischen Grußwort aufwarten wollen.

Neuer Video und Vorverkauf

Wer so richtig in Faschnachtslaune und sich von dem Humor der Schlackohren bei den Prunksitzungen und beim Umzug anstecken lassen möchte, der kann sich das neue Video auf der Startseite der Homepage der Schlackohren ansehen: www.schlackohren.de.

Auch die Karten für alle drei Prunksitzungen können auf dieser Homepage erworben werden. Man hat bei diesem „Online-Ticketing“



Das Prinzenpaar der Schlackohren: Prinz André I. und Prinzessin Sabrina I. sowie das Kinderprinzenpaar, Leon I. und Sarah I.

nicht nur einen schnellen Überblick über gute Sitzplätze, sondern kann sich die Karten auch bis zur Bezahlung reservieren lassen.

Damit haben alle Interessierte von weit und fern die Chance, sich selbst um gute Sitzplatzkarten zu kümmern. Auch gibt es wieder die Möglichkeit, Karten bei der Volksbank Assamstadt vor Ort, telefonisch

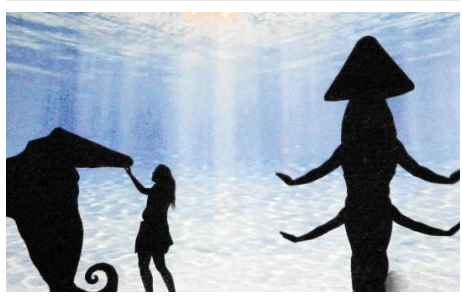
oder per Fax zu kaufen (Telefon 06294/42260 Fax: 06294/422639). Karten für die Frauenfasnacht am 12. Februar können bei Rosalinde Stumpf (Tel.: 06294/1807) erworben werden.

Für Kurzentschlossene sind außerdem weitere Karten an allen Abendkassen erhältlich.

REGION

Erzählcafé für Trauernde
BAD MERGENTHEIM. Das Team für Trauerbegleitung der Münsterergemeinde in Bad Mergentheim veranstaltet am heutigen Freitag von 15 bis 17 Uhr im Café Mühlenbeck in der Burgstraße das „Erzählcafé“ für Trauernde. Es sind wieder alle, auch Begleitpersonen, willkommen, die Hilfe oder einen Ansprechpartner in ihrer Trauer suchen. Der Treffpunkt bietet einen geschützten Raum für alle, die Ähnliches erlebt haben und einander deshalb besser verstehen können. Mitglieder des Trauerbegleitungsteams stehen während dieser Zeit für ein Gespräch zur Verfügung oder hören den Betroffenen gerne einfach nur zu. Die Teilnahme ist nicht gebunden an eine Glaubenszugehörigkeit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Erzählcafé findet jeden ersten Freitag im Monat statt. Ansprechpartner: Markus Volk, Pfarrbüro der Münsterergemeinde, Telefon 07931/986012.

„Comedian Harmonists“
BAD MERGENTHEIM. Um eine der ersten „boy Groups“ geht es bei einer Veranstaltung der evangelischen Kur- und Rehakliniksorge am Montag, 6. Februar, um 19.30 Uhr im Kurhaus, Kurparkfoyer (Haupteingang). Der Abend wird gestaltet von der evangelischen Kurpfarrerin Angelika Segl-Johannsen. Sechs junge Männer eroberten Anfang der 30-er Jahre des 20. Jahrhunderts mit ihrer Musik die Welt: die Comedian Harmonists. Immer noch sind ihre großen Erfolge unvergessen. Auf dem Höhepunkt der Karriere wurde die Gruppe durch nationalsozialistische Gesetzgebung zerstört, weil drei Mitglieder Juden waren und den Nazis diese Musik außerdem als entartet galt. An diesem Abend wird die Geschichte der Gruppe erzählt und große Erfolge zu Gehör gebracht.



In rasanter Abfolge präsentiert die Show „Amazing Shadows“ faszinierende Schattenbilder.

Im Kursaal: Mit „Amazing Shadows“ durch die Jahreszeiten reisen

Erstaunliches Schattenspiel

BAD MERGENTHEIM. Eine faszinierende Reise in das Reich der Schatten präsentieren die Tänzer und Tänzerinnen von „Catapult Entertainment“ (USA) am Freitag, 31. März ab 20 Uhr im Kursaal. Eine Reise durch alle vier Jahreszeiten und rund um die Welt. Das Taj Mahal sehen, eine romantische Gondelfahrt auf dem Canale Grande in Venedig genießen und den Eiffelturm bestaunen. Bei „Amazing Shadows“ ist nichts unmöglich.

In rasanter Abfolge entstehen lebendige Bilder und wunderschöne Welten. Artistik und Tanz auf höchstem Niveau sowie absolute Körper-

beherrschung sind erforderlich, um so präzise Schattenbilder einzig mit der Silhouette des eigenen Körpers zu erschaffen. Der amerikanische Starchoreograph Adam Battelstein und seine Tänzer von „Catapult Entertainment“ beherrschen diese Kunst in Perfektion und ziehen die Besucher regelmäßig in ihren Bann.

Tickets für die Veranstaltung gibt es in der Tourist Info Bad Mergentheim, bei den Fränkischen Nachrichten und bei allen bekannten Verkaufsstellen sowie versandkostenfrei unter www.amazingshadows.de. Tickethotline unter 0365/5481830.

Grundschule Schüpfer Grund: Aktionstag „Ich will gesund bleiben“ begeisterte Schüler

Wissen ganz spielerisch vermittelt

KUPPRICHHAUSEN. Ein ganz anderer, aber höchst abwechslungsreicher, interessanter und spannender Schultag gab es für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Schüpfer Grund“ in Kupprichhausen am vergangenen Mittwoch. Nicht lesen, rechnen oder schreiben standen auf dem Stundenplan, sondern da gab es Themenbereiche wie Sportstation, Tierstation, Arztstation, Natur- und Landschaft, Zahnprophylaxe und die Ernährungsstation zu lesen.

Grund hierfür war der in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt unter Leitung von Dr. Eva-Maria Dittmer an der Grundschule durchgeführte Aktionstag mit dem Motto „Ich will gesund bleiben“. Ziel dieses Aktionstages ist es, so Dr. Dittmer, mit diesem Projekt Impulse für eine gesunde Lebensweise zu geben. Dass dies mit praxisorientierten Informationen, Demonstrationen, Beispielen und eigenen Aktivitäten besonders wirkungsvoll und nachhaltig dargestellt werden kann, wurden an diesem Tag ganz besonders deutlich. Groß war schon die Spannung zum Unterrichtsbeginn, bei dem Rektor Günter Bauer den Aktionstag sowie das Team dieses Aktionstages vorstellte. Gleich richtig schwingend war auch der Start der Schülerinnen und Schüler in den Aktionstag. Mit ihrem Song „Good morning to you“ begrüßten sie das Projektteam und zeigten, dass man mit Schwung und Elan den Schultag an der „GS Schüpfer Grund“ beginnt.

Dann gab es aber viel Neues und Interessantes an den sechs Themenstationen zu erfahren, die die einzelnen Klassen und Gruppen an diesem Schulvormittag durchliefen. Nicht nur hören und sehen war da gefragt, sondern in aktiver Mitarbeit gab es viel zu erkunden und zu erfahren. Da war die Station mit dem Themenbereich „Natur- und Landschaft“ die von H. Flad vom Umweltschutzamt betreut wurde. Ein spannendes Thema, wobei die Schülerinnen und Schüler in einem Quiz ihr Wissen und ihre Erfahrungen einbringen konnten.

Ein ganz besonderer Anziehungsmagnet war bei der Tierstation die

Hundedame Paula. Dr. Vogel vom Veterinäramt verstand es hervorragend zu zeigen und zu demonstrieren, welche wichtige Bedeutung und Beziehung Mensch und Tier für eine intakte Lebensweise bringen kann. Dass hierzu neben Vertrauen auch ein sorgsamer Umgang, die Pflege, Sauberkeit und Erziehung von Haustieren notwendig ist verdeutlichte er an vielen praktischen Beispielen.

So richtig dynamisch, fit und sportlich ging es dann beim Themenbereich Sport/ Bewegung/ Entspannung und Vorbeugen von Haltungsschäden zu, der von Physiotherapeutin Stanja Weiland geleitet wurde. Die richtigen Bewegungsabläufe, Haltung und Übungen wurden hier in vielfältiger, spielerischer Weise vermittelt.

Höchst interessant und spannend die Arztstation, bei der es, wie das Thema „Station der Sinne“ schon erkennen ließ, vieles zu erfahren gab.

Spannend schon die Ausführungen von Dr. Dittmer zu den fünf Sinnen. Dass man beim Schmecken nicht nur auf die Zunge vertrauen

kann, sondern auch die Nase hierbei ein ganz wichtiges Sinnesorgan ist, demonstrierte Dr. Dittmer an einem Beispiel. Zwei Schülerinnen und Schüler mussten bei verbundenen Augen und verschlossener Nase verschiedene Kostproben erraten. Schwierig, denn ohne die Mithilfe der Nase war manches nicht zu definieren.

Ein Fest für die Sinne

Doch auch für die übrigen Sinne gab es praktische Test. Sehtest, Hörtest, aber auch das Fühlen durch Erörtern von Gegenständen und das Riechen an einer Sockengalerie brachte allen hand neue Erkenntnisse. Ein weiteres Thema bei der Arztstation war auch das Tragen von Fahrradhelmen und ihre Schutzwirkung.

Dass die Zahnpflege wohl eines der wichtigsten täglichen Dinge ist, machte Marion Pahl von der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit beim Gesundheitsamt bei ihrer Station Zahngesundheit deutlich. Dass nicht nur häufiges und langes Zähneputzen, sondern das richtige Zähneputzen besonders wichtig für gesunde, schöne und lang haltende

Zähne ist demonstrierte sie eingehend an ihrem Zahnkrokodil „Kroko“.

Dass bei soviel Information und Aktion natürlich auch die richtige Ernährung – aber nicht nur beim Pausenbrot und in der Schule – wichtig ist, gab es an diesem Tag bei der Ernährungsstation zu erfahren. Unter der Regie von Birgit Quenter hatten Fachfrauen für Kinderernährung mit der „Pausen-Power-Pyramide“ Lebensmittel aufgebaut die für eine ausgewogene und gesunde Ernährung im Schul- und Alltag sorgen. Neben Rohkost, Obst und Gemüse gab es Vollkornbrot und Natursäfte.

Dass dies abwechslungsreich und auch sehr schmackhaft ist, zeigte sich bei der großen Resonanz, die dieses Frühstücksangebot bei den Schülerinnen in Schülern fand. Ein erfolgreicher Tag für Schüler und Schule den man gerne wiederholen möchte, so Rektor Günter Bauer zum Abschluss dieses Gesundheitsaktionstages an der Grundschule „Schüpfer Grund“ und für den er sich bei Dr. Dittmer und ihrem Aktionsteam ganz besonders bedankte.



An sechs Stationen gab es beim Gesundheitstag der Grundschule Schüpfer Grund viel Wissenswertes zu erleben. So beim Thema „Schmecken“, bei dem Kinder die Rolle der Nase am eigenen Leib erfahren konnten.